

Ihre Rechnung einfach erklärt

Diese Musterrechnung wurde für die Sparte Strom erstellt.
Der Aufbau dieser Rechnung ist für alle Energiearten gleich.

- ① **Rechnungsanschrift**
An diese Anschrift versenden wir Ihre Rechnung.
- ② **Kundennummer**
Hier finden Sie Ihre Kundennummer. Bitte geben Sie diese stets an.
- ③ **Rechnungsnummer**
Dies ist die Nummer Ihrer Rechnung.
- ④ **Lieferstelle**
Die Lieferstelle ist der Ort, an dem die Energie und/oder das Wasser geliefert werden. Sie kann von Ihrer Rechnungsanschrift abweichen.
- ⑤ **Zusammenfassung Ihrer Rechnung**
An dieser Stelle erhalten Sie einen Überblick über Ihre Energieart(en) und/oder Wasser. In den nächsten Seiten erhalten Sie einen detaillierten Überblick über:
 - Ⓐ Verbrauch in Euro
 - Ⓑ Abschläge, die Sie während der Abrechnungsperiode gezahlt haben
 - Ⓒ nicht gezahlte Forderungen oder bestehende Guthaben
 - Ⓓ Verrechnung des Verbrauches mit den Abschlagszahlungen
- ⑥ **Verrechnung des ersten Abschlages**
Wir verrechnen das Ergebnis der Jahresendabrechnung mit dem Abschlag für den Monat Januar des Folgejahres. Daraus ergibt sich entweder ein Restguthaben, welches Ihnen ausbezahlt werden kann oder eine Nachforderung. Falls Sie uns ein SEPA-Mandat erteilt haben, erfolgt die Abwicklung über Ihr Konto.



Stadtwerke Northeim GmbH

Strom | Erdgas | Wasser | Wärme | Hallenbad

Bitte stets angeben:
Kundennummer 222878 - 90369

Anschrift: Am Mühlenganger 1, 37154 Northeim
 Telefon: 05551 69 05 - 0 55
 Fax: 05551 69 05 - 5 95
 E-Mail: service@stadwerke-northeim.de
 Servicezeiten: Montag bis Donnerstag von 7.00 - 16.00 Uhr
 Freitag von 7.00 - 13.00 Uhr

SWN Stadtwerke Northeim GmbH - Postfach 1652 - 37146 Northeim

① Herr Max Mustermann
Musterstr. 1
12345 Musterstadt

②

Northeim, 11.01.2016

RECHNUNG

mit der Nummer 0001-ARV-2016-50006 ③

für die Zeit vom 01.01.2015 bis 31.12.2015.

④ Lieferstelle: Mustermann, Max
D 12345 Musterstadt, Musterstr. 1

Zusammenfassung für den o.g. Abrechnungszeitraum:

Versorgungsart	Betrag (netto) EUR	%	Umsatzsteuer EUR	Betrag (brutto) EUR
Strom	554,32	19,00	105,32	659,64
Gesamt	554,32		105,32	659,64
geforderte Abschläge	-605,04		-114,96	-720,00
Differenz	-50,72			-60,36
sonstige offene Forderungen/Gebühren (inkl. nicht gezahlter Abschlagsbeträge)				0,00
Guthaben				-60,36

⑤

⑥ Das Guthaben werden wir mit dem Abschlagsbetrag per 31.01.2016 verrechnen, für die Überweisung des Restguthabens von 5,36 € bitten wir um Angabe einer Bankverbindung.

Aus den Abrechnungsmengen und den aktuellen Preisen ergeben sich für das künftige Abrechnungsjahr folgende Abschlagsbeträge:

Versorgungsart	Netto in EUR	Umsatzsteuer in %	Umsatzsteuer in EUR	Brutto in EUR
Strom	46,22	19,00	8,78	55,00
Gesamtabschlag	46,22		8,78	55,00

⑦ Bitte beachten Sie folgende Zahlungstermine: 31.01.2016, 29.02.2016, 31.03.2016, 30.04.2016, 31.05.2016, 30.06.2016, 31.07.2016, 31.08.2016, 30.09.2016, 31.10.2016, 30.11.2016, 29.12.2016

Sitz der Gesellschaft: Northeim HRB 130376, Amtsgericht Göttingen Geschäftsführer: Dirk Schaper Aufsichtsratsvorsitzender: Tobias Schnabel Kreis-Sparkasse Northeim (BIC: NOLADE21NOM) IBAN: DE73 2525 0001 0000 0000 34 USt-ID-Nr.: DE182195918 Steuernummer: 35/00015074

- ⑦ **Abschlag**
Hier teilen wir Ihnen den neuen Abschlagsbetrag sowie die Fälligkeiten für die neue Abrechnungsperiode mit. Der neue Abschlag wurde anhand Ihres Vorjahresverbrauches berechnet.

8

Tarif

Dies ist Ihr aktueller Tarif.

9

Vertragsdaten

Einzelheiten zu Ihrem Vertrag können Sie hier nachlesen.

10

Verbrauchsdaten

In diesem Bereich finden Sie ihre Zähler- und Verbrauchsdaten. Hier wird insbesondere der Zählerstand zum Tag der Abrechnungsperiode dargestellt. Er wird zum Stichtag hochgerechnet, sofern er nicht an diesem Tag abgelesen wurde. Durch diesen wird also Ihr Verbrauch berechnet. Er stellt somit die Grundlage für Ihre künftigen Abschlagszahlungen dar. Sollte hier ein Fehler vorliegen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Besonderheit Gas: Die Abrechnung erfolgt in kWh. Die Messung erfolgt aber in m³. Um die Umrechnung durchführen zu können, werden die Zustandszahl und der Brennwert benötigt. Die Zustandszahl gibt den Zustand des Gases bei der Messung an. Sie variiert aufgrund der Temperaturen und des Drucks. Der Brennwert misst den Energiegehalt.

11

abgelesener Zählerstand

An dieser Stelle wird der Zählerstand dargestellt, der von Ihnen oder durch uns abgelesen wurde. Er stellt die Grundlage zur Hochrechnung dar.

12

Vergleich Ihrer Verbrauchsdaten

Damit Sie einen Vergleichswert haben, wird hier der Verbrauch der aktuellen Abrechnungsperiode dem Vorjahresverbrauch gegenübergestellt.

Strom 8

Vertragsnummer: 95363
aktueller Vertrag: NOMstrom

9 Code / Identifikationsnummer Netzbetreiber: 9900475000000
/vertragsende zum 31.12.2016
(Kündigungsfrist von 1 Monat(e))
/vertragsverlängerung um 1 Jahr

Verbrauchsstelle: D 12345 Musterstadt,

Zählpunkt: DE00047537154000003025600	OBIS-Code: 1-1:1.8.0
Zählernummer: S 1ELSM3333	Messart: Wirk Bezug ET
Zählerstand am: 01.01.2015 0 kWh	
Zählerstand am: 31.12.2015 2.351 kWh	Ablesekennz.: Hochrechnung
Differenz: 2.351 kWh x Zählerfaktor 1 =	2.351 kWh

10

11 Zur Hochrechnung liegen uns folgende Zählerstände vor:

Zählernummer: 1ELSM3333	Messart: Wirk Bezug ET
Zählerstand am: 15.12.2015	2.253 kWh

Verbrauch	vergleichbarer Zeitraum	Vorjahr	letzte Abrechnung	aktuelle Abrechnung
Zähler HT			2.201 kWh	2.351 kWh

12

13 Information Netznutzung

enthaltene Netznutzung gesamt (EURO) 195,10
davon Messstellenbetrieb 8,93
und Messung 4,93
und Konzessionsabgabe 37,38

Bezeichnung	für Tage	Menge	Einzelpreis Netto	Nettobetrag EUR	Umsatzsteuer EUR		Bruttobetrag EUR
					%		
Zeitraum: 01.01.2015 bis 31.12.2015 ("NOMstrom")							
Arbeitspreis	365	2.351 kWh	19,19 Ct / kWh	451,16	19,00		
Stromsteuer	365	2.351 kWh	2,05 Ct / kWh	48,20	19,00		
Grundpreis		54,06 EUR * 365 Tag(e) /365 Tage		54,06	19,00		
Beträge:				554,32		105,32	659,64

13

Netznutzungsentgelte

Jeder Energieversorger hat Netznutzungsentgelte zu zahlen. Sie beinhalten Kosten für den Messstellenbetrieb, die Messung und für die Konzessionsabgaben. Diese Kosten sind im Arbeitspreis inbegriffen. Sie müssen diese somit nicht extra tragen.

14

Ermittlung des Rechnungsbetrages

Hier erkennen Sie, zu welchen Preisen wir Sie abgerechnet haben. Der Arbeitspreis ist der Preis pro Kilowattstunde, der Grundpreis dagegen ist die verbrauchsunabhängige Gebühr für den Zähler. Die Stromsteuer ist von allen Letztverbrauchern zu tragen. Der Gesamtbetrag setzt sich aus all diesen Kosten plus Umsatzsteuer zusammen. Strom und Gas wird mit 19% besteuert, Wasser mit 7% und Abwasser ist umsatzsteuerfrei.

15

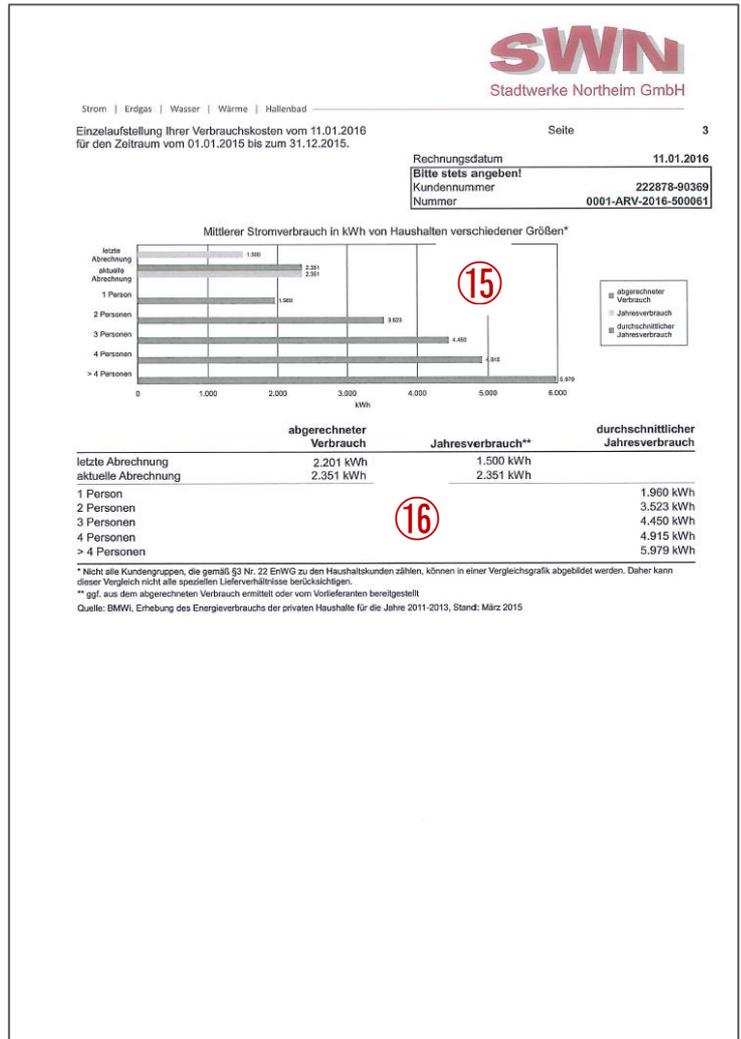
Vergleichsstatistik

An dieser Stelle haben wir verschiedene Verbräuche in einer Grafik veranschaulicht. Oben finden Sie Ihren aktuellen und Vorjahresverbrauch. Darunter sind durchschnittliche Verbräuche verschiedener Haushalte abgebildet. Durch diese Darstellung können Sie Ihren Verbrauch gut einschätzen.

16

Verbrauchswerte anderer Haushalte

Hier werden nochmals die Verbräuche von Haushalten mit unterschiedlichen Stärken aufgezeigt und die eigenen Werte gegenübergestellt. Bitte beachten Sie, dass Sie diese Werte nicht 1:1 auf sich selber übertragen können. Jeder Verbraucher hat ein individuelles Verbrauchsverhalten, hier handelt es sich lediglich um Vergleichswerte. Ihr Verbrauch hängt von verschiedenen Faktoren ab, wie beispielweise von der Modernität der Geräte oder den Temperaturen.



17) gesetzliche Anforderungen
Die verschiedenen Gesetze, die auf die Energiewirtschaft Einfluss nehmen, finden Sie hier.

18) Zahlungsziele, Zahlungsverzug
In diesem Abschnitt finden Sie die Frist, in der Sie Ihre Rechnung zu zahlen haben. Für den Fall, dass die Zahlung ausbleibt, werden an dieser Stelle bereits die Folgen angekündigt.

19) Vergleich von Stromlieferungen
Auf der linken Seite können Sie die Zusammensetzung des Stroms von den Stadtwerken Northeim nachlesen. Gegenübergestellt wird der Energiemix von Deutschland. Dabei werden Parameter wie Kernkraft, Kohle und CO₂-Emissionen verglichen.

20) Information zu unserem Erdgas
An dieser Stelle finden Sie vertiefende Informationen zu der Qualität unseres Gases, wie dem Brennwert und dem Gasdruck.



SWN
Stadtwerke Northeim GmbH

Strom | Erdgas | Wasser | Wärme | Hallenbad

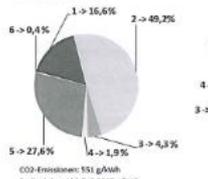
Wichtige Informationen Ihrer Stadtwerke Northeim sowie ergänzende Erläuterungen zur Rechnung

17) Rechtliche Grundlagen
Die Versorgung mit Strom, Gas und Wasser erfolgt gemäß den Verordnungen über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung von Tarifkunden mit Elektrizität (StromGVV) bzw. mit Gas (GasGVV) oder mit Wasser (AVBWasserV) in der jeweils gültigen Fassung.

18) Zahlungsbedingungen
Der Rechnungsbetrag ist ohne Rücksicht auf etwaige Einwendungen 14 Tage nach Rechnungszustellung fällig. Einwendungen sind anzusetzen, erlösen den Kunden jedoch nicht von der sofortigen Bezahlung der Rechnung. Rückstände werden nach Freispruch f. StromGVV bzw. GasGVV oder AVBWasserV kostenpflichtig angezählt; ggf. kann die Lieferung auch eingestellt werden.

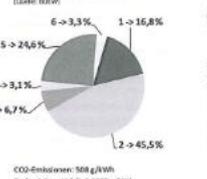
19) Stromkennzeichnung der Stromlieferungen für 2014

Stadtwerke Northeim
Gesamtstromlieferungen



CO₂-Emissionen: 551 g/kWh
Radioaktiver Abfall: 0.0005 g/kWh

In Vergleich dazu:
Energieträgermix Deutschland
(Quelle: EEGV)



CO₂-Emissionen: 568 g/kWh
Radioaktiver Abfall: 0.0005 g/kWh

**100 %
Erneuerbare
Energien**

Seit 2015 bieten die Stadtwerke Northeim ihren Haushalts- und Kleingewerbekunden Klimaverträge (Ökostrom) ohne Aufpreis an. Der Strom aus 100 % erneuerbaren Energien verursacht keine CO₂-Emissionen und 0 g/kWh radioaktiven Abfall.

In den Stadtwerken Northeim „Gesamtstrommix“ fließen auch Stromlieferungen an gewerbliche Kunden ein, die keinen Ökostrom wünschen.

Legende:
1 -> Kernkraft
2 -> Kohle
3 -> Erdfgas
4 -> Sonstige fossile Energieträger
5 -> Erneuerbare Energien (geprüft nach dem EEG)
6 -> Sonstige erneuerbare Energien

Welterfüllende Informationen erhalten Sie im Internet unter www.stadtwerke-northeim.de.

20) Energieeffizienz
Wir möchten Sie darüber informieren, dass in Zusammenhang mit einer effizienteren Energienutzung durch Erdkunden bei der Bundesstelle für Energieeffizienz eine Liste geführt wird, in der Energiekostenleister, Anbieter von Energieaudits und Anbieter von Energieeffizienzmaßnahmen aufgeführt sind. Weiterführende Informationen zu der so genannten Anbieterliste und den Anbietern selbst erhalten Sie unter www.bfee-online.de.

Erdgasqualität
Die SWN Stadtwerke Northeim GmbH liefert Erdgas der Gruppe L mit einem Brennwert von etwa 9.850 kWh/m³ und einem Gasdruck von 22 mbar. Weitere Informationen sind beim Kundenservice oder im Internet unter www.stadtwerke-northeim.de erhältlich.

Thermisches Abschreckungsverfahren nach dem DVGW-Arbeitsblatt G 855
In Deutschland wird die thermische Erdgas-Abschreckung auf der Grundlage einheitlicher technischer Vorschriften sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, hier insbesondere nach dem DVGW-Arbeitsblatt G 855 „Gasabschreckung“, durchgeführt. Die Gaszähler erfassen die bezogenen Gasmenge in Kubikmeter (m³). Die Abschreckung erfolgt jedoch kontinuierlich in Kilowattstunden (kWh). Dazu werden die ermittelten Gasmengen (m³) gemäß DVGW-Regelwerk umgerechnet. Der genaue Umrechnungsfaktor wird auf den Rechnungen ausgewiesen.

Gesetzlicher Hinweis für Gaskunden
Steuerbegünstigtes Mineralöl darf nicht zum Antrieb von Motoren verwendet werden, ausser zum Antrieb von Gasturbinen und Verbrennungsmotoren in ortsfesten Anlagen, die ausschließlich:
a) Vorübergehend einer Erlaubnis nach § 19 Mineralölsteuerverordnung) der gekoppelten Erzeugung von Wärme und Kraft (Kraft-Wärme-Kopplung) oder
b) der Abdeckung von Spitzenlasten in der öffentlichen Stromversorgung oder
c) dem leistungsbegrenzten Gastransport oder der Gasspeicherung oder
d) Befristet bis 31.12.20) der Strom- oder Wärmeerzeugung oder
e) der vorübergehenden Spitzenversorgung im Falle eines Ausfalls oder der Störung der sonst üblichen Stromversorgung (Notstromaggregat) dienen.
Jede andere motorische Verwendung hat steuer- und strafrechtliche Folgen!

21 Kontaktdaten bei Beschwerden
 Hier finden Sie eine Auflistung von Kontaktdaten, welche Sie bei Problemen oder Schwierigkeiten nutzen können.

22 Angabe unserer Wasserhärte
 Die Wasserhärte der Stadtwerke Northeim liegt im Härtebereich „hart“.

23 Erläuterungen von Fachbegriffen
 Einige Begriffe aus Ihrer Rechnung haben wir an dieser Stelle für Sie zusammengestellt.

21	<p>Kontakt bei Fragen oder Beschwerden im Zusammenhang mit Ihrer Energielieferung Bei Kritik oder Beschwerden im Zusammenhang mit Ihrer Energielieferung wenden Sie sich bitte an unsere Kundenbetreuung. Teilen Sie uns Ihre Fragen oder Kritik schriftlich per Post (SWN Stadtwerke Northeim GmbH, Kundenbetreuung, Postfach 1952, 37149 Northeim) oder per E-Mail (kundendialog@stadtwerke-northeim.de) mit. Telefonisch erreichen Sie einen Ansprechpartner unter der Festnetz-Rufnummer (05551) 60 05-666.</p> <p>Der Verbraucherservice der Bundesnetzagentur stellt Ihnen Informationen über das geltende Recht, Ihre Rechte als Haushaltskunde und über Streitbeilegungsverfahren für die Bereiche Elektrizität und Gas zur Verfügung.</p> <p>Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen Verbraucherservice, Postfach 8001, 53105 Bonn Telefon: (0 30) 27 480-323, E-Mail: verbraucher-service-energie@bnetza.de Telefonisch erreichen Sie den Verbraucherservice der BNetzA montags bis freitags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr unter (030) 27 480-500.</p> <p>Zur Beilegung von Streitigkeiten kann ein Schlichtungsverfahren bei der Schlichtungsstelle Energie beantragt werden.</p> <p>Voraussetzung für ein solches Schlichtungsverfahren ist, dass die Kundenbetreuung unseres Unternehmens (s. o.) kontaktiert wurde und keine beidseitig zufriedenstellende Lösung gefunden wurde:</p> <p>Schlichtungsstelle Energie e. V., Friedrichstraße 133, 10117 Berlin, Tel.: (0 30) 27 57 240-0 Internet: www.schlichtungsstelle-energie.de, E-Mail: info@schlichtungsstelle-energie.de</p>
22	<p>Wasserhärte Das Wasser im Versorgungsgebiet der SWN Stadtwerke Northeim GmbH liegt im Härtebereich "hart" (gemäß alter Bezeichnung: "23 °d. H"). Bitte beachten Sie diesen Hinweis bei der Waschmitteldosierung.</p>
23	<p>Begriffserläuterungen</p> <p>Abschlag: Teilzahlung bzw. Anzahlung auf die bereits geleisteten Energielieferungen. Die Höhe des Abschlags orientiert sich an dem zu erwartenden Energieverbrauch.</p> <p>Blindarbeit: Anteil der elektrischen Energie, der nicht in Nutzenergie umgewandelt wird, sondern beim Aufbau elektromagnetischer und elektrischer Felder verbraucht wird. Die Blindarbeit wird in kvarh angegeben. Überschreitet die Blindarbeit eine bestimmte Grenze, kann sie zusätzlich in Rechnung gestellt werden.</p> <p>EEG-Umlage: Die EEG (Erneuerbare-Energien-Gesetz)-Umlage fördert die Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien. Die daraus entstehenden Mehrbelastungen werden bundesweit auf die Letztverbraucher umgelegt.</p> <p>Grundpreis: Aufwendungen, die unabhängig vom Energieverbrauch entstehen.</p> <p>Konzessionsabgabe: Entgelt an die Kommune für die Mitbenutzung von öffentlichen Verkehrswegen durch Versorgungsleitungen.</p> <p>KWK-Umlage: Fördert die ressourcenschonende gleichzeitige Erzeugung von Strom und Wärme. Die aus dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG) entstehenden Belastungen werden bundesweit auf die Letztverbraucher umgelegt.</p> <p>Leistungspreis: Für die in Anspruch genommene Leistung in Kilowatt (kW) wird je nach Vereinbarung ein Leistungspreis in Rechnung gestellt.</p> <p>Lieferstelle: Ort, an dem die Energielieferung erbracht wird.</p> <p>Netzstellenbetrieb: Umfasst die Bereitstellung sowie Betrieb und Wartung von Zählern.</p> <p>Messdienstleistung: (Messung) Beinhaltet die Ermittlung des Energieverbrauchs sowie die Erfassung, Verwaltung und Bereitstellung der Zählerdaten.</p> <p>Netzbetreibernummer: Dient der eindeutigen Identifikation des örtlichen Verteilnetzbetreibers, an dessen Netz die Lieferstelle angeschlossen ist.</p> <p>Netzentgelte: Entgelte für den Transport und die Verteilung der Energie sowie die damit verbundenen Dienstleistungen; bestimmte staatliche Abgaben werden mit den Netzentgelten erhoben.</p> <p>Offshore-Haftungsumlage: Sichert Risiken der Anbindung von Offshore-Windparks an das Stromnetz ab; die daraus entstehenden Belastungen werden bundesweit auf die Letztverbraucher umgelegt.</p> <p>Stromkennzeichnung: Informiert über die Herkunft des bezogenen Stroms (Energiamix) und dessen Umweltauswirkungen; sie ist gesetzlich vorgeschrieben.</p> <p>Stromsteuer / Energiesteuer (Erdgassteuer): Umlage Eine durch das Stromsteuergesetz / Energiesteuergesetz geregelte Steuer auf den Energieverbrauch.</p> <p>Abschaltbare Lasten: Dient auf der Grundlage des § 13 Abs. 4a und 4b EnWG der Versorgungssicherheit durch die Förderung abschaltbarer Verbrauchseinrichtungen.</p> <p>Verbrauch (kWh): Verbrauchspreis oder Arbeitspreis: Die in Anspruch genommene Arbeit; wird in Kilowattstunden (kWh) ausgewiesen. Bezeichnet den Preis für eine in Anspruch genommene Kilowattstunde Energie.</p> <p>Zählpunktbezeichnung: Über die Zählpunktbezeichnung kann der Standort der Lieferstelle eindeutig identifiziert und dem Zähler zugeordnet werden. Zählernummern dagegen sind nicht eindeutig, da Zähler gewechselt werden können.</p> <p>§ 19 StromNEV-Umlage: Finanziert die Entlastung bzw. Befreiung stromintensiver Unternehmen von Netzentgelten. Die aus der Strom-Netzentgeltverordnung (StromNEV) entstehenden Belastungen werden bundesweit auf die Letztverbraucher umgelegt.</p> <p>Brennwert: Zeigt an, wie viel Energie im Erdgas auf Grund der chemischen Zusammensetzung enthalten ist.</p> <p>Thermische Gasabrechnung: Bei Erdgas wird das Volumen in Kubikmetern (m³) gemessen. Dieses wird in Kilowattstunden (kWh) umgerechnet, damit die Energiemenge ohne den Einfluss von Druck und Temperatur abgerechnet werden kann. Dazu wird nach eichrechtlich anerkannten Regeln der Verbrauch in m³ mit der Zustandszahl z (z-Zahl) und dem Brennwert multipliziert.</p> <p>Verbrauch / Thermische Energie: Ist die in der entnommenen Gasmenge enthaltene Energie; er wird am Gaszähler in Kubikmeter (m³) gemessen und für die Abrechnung in Kilowattstunden (kWh) umgerechnet. Er ergibt sich durch die Multiplikation des gemessenen Verbrauchswertes in m³ mit der Zustandszahl und dem Brennwert.</p> <p>Zustandszahl (z-Zahl): Korrekturfaktor, mit dem der Einfluss von Druck und Temperatur auf den Energieinhalt des Gasvolumens aufgehoben wird.</p>